

	Geschäftsführung Ausschuss für Kultur Petra Koßmann
Es informiert Sie	
Telefon (0202)	563 - 5296
Fax (0202)	563 - 4633
E-Mail	petra.kossmann@stadt.wuppertal.de
Datum	30.11.09

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur (SI/0037/09) am 25.11.2009

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Dirk Jaschinsky ,

von der CDU-Fraktion

Herr Gregor Ahlmann , Herr Eckhard Klesser , Frau Ute Mindt , Frau Angela Priggert ,

von der SPD-Fraktion

Frau Sanda Grätz , Herr Peter Hartwig , Frau Ursula Schulz ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Martin Möller , Herr Hans-Peter Vorsteher ,

von der FDP-Fraktion

Frau Ingrid Pfeiffer , Herr Thilo Prokosch (als Gast),

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Bernhard Sander ,

von der WfW-Fraktion

Herr Ralf Michael Erich Streuf ,

von der Verwaltung

Herr Dr. Gerhard Finckh , Herr Norbert Knutzen , Herr Heiner Louis , Herr Peter Schäfer , Frau Ute Scharmman , Herr Dr. Ulrich Schürer ,

als Gast

Frau Petra Lückerath , Herr Enno Schaarwächter , Herr Rainer Widmann , Herr Zoerner-Erb, Frau Altendorf, Frau Beilmann, Frau Meer, Frau Abels, Herr Ufermann, Herr Schneider

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Monika Heigermoser , Herr Geschäftsbereichsleiter Matthias Nocke

Schriftführer / in:
Petra Koßmann

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:10 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bestellung der Schriftführerin Petra Koßmann

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 25.11.2009:

Petra Koßmann wird einstimmig zur Schriftführerin des Kulturausschusses bestellt.

2 Vereidigung von Ausschusssmitgliedern

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 25.11.2009:

Frau Pfeiffer und Herr Prokosch von der FDP Fraktion werden verpflichtet.

3 Mündliche Berichte

3.1 Festival der Stimmen - Herr Ufermann

Herr Ufermann (Leiter und Organisator des Kulturprojektes „Festivals der Stimmen“) berichtet ausführlich über dieses Projekt bei dem die menschliche Stimme im Mittelpunkt stand. Die Schirmherrschaft übernahm Herr OB Jung. Es gab 15 Kooperationspartner, 11 mitwirkende Schulen und 1.200 Sängerinnen und Sänger. Die Veranstaltung wurde von rund 7.500 Besuchern besucht. Ca. 150.000,-€ Gesamtkosten finanziert aus 44.000,-€ akquirierten Fremdmittel und 57.000,-€ Eintrittsgeldern.

3.2 WOGA - Herr Schneider

Die Wuppertaler offenen Galerien und Ateliers fand zum 7. Mal statt. Die Tendenz zeigt eine deutliche kontinuierliche Steigerung von Standorten und Besuchern. 60% der Gesamtkosten (6.000,-€) werden von den Künstlern selbst getragen.

3.3 Hebebühne - Frau Altendorf

Frau Altendorf berichtet über ein sehr junges Kulturprojekt in Wuppertal. Die Hebebühne, ein Kunst- und Kulturverein in einer alten Tankstelle in der Mirker Straße. Die Hebebühne ist eine Plattform für junge Künstler, dort ihre Ausstellungen präsentieren zu können. Ausser Ausstellungen wird es künftig

auch Lesungen und Akustikkonzerte geben. Der Verein finanziert sich durch Mitgliedsbeiträgen. Die Öffnungszeiten sind noch donnerstags 18.-22.00 Uhr, sonntags 15.-18.00 Uhr. Ausstellungseröffnungen finden samstags ab 18.00 Uhr statt.

Aktuelle Internetadresse: www.hebebuehne-ev.de

3.4 50 Jahre Fünfziger - Frau Meer/Frau Abels

Frau Abels und Frau Meer berichten über das Projekt 50 Jahre die Fünfziger. Frau Dr. Hummel von der Bergischen Universität hat dieses Projekt geleitet. Die Sparten Architektur, Mode, Film, Kunst, Musik und Literatur standen im Mittelpunkt dieses Projektes.. Es gab Kooperationen mit den Wuppertaler Bühnen, der Sparda Bank, dem Von der Heydt Museum, der Citykirche und dem Kulturbüro. Es wurde ein Katalog herausgebracht und es besteht die Option, dieses Projekt fortzuführen. Z.B. Vorträge in Gebäuden der 50 iger Jahre.

3.5 Jazzmeeting - Herr Widmann

Herr Widmann berichtet über ein Projekt mit Tradition. Das Jazzmeeting besteht seit 2001 und fand erstmalig im Oktober 2003 im Ada in der Wiesenstraße statt. Seitdem sehr erfolgreich. Es umfasst ein Jahresbudget von rund 14.000,-€ finanziert durch Sponsoring, Anzeigenverkauf und Eintrittsgeldern.

3.6 Sommertanz - Frau Lückerath/Frau Beilmann

Frau Beilmann berichtet über das Nachwuchsprojekt Sommertanz. Seit 2004 wird es durch die Regionale Kulturpolitik gefördert. Bisher haben 4 von 13 Teilnehmern mit einer professionellen Tanzausbildung begonnen. Das Projekt kooperiert mit den Städten Remscheid, Hilden und Solingen. Es findet immer in den Sommerferien mit einer Premiere in der BÖRSE in Wuppertal, anschließend mit eine Tournee durch die Partnerstädte statt.

4 Claude Monet im Von der Heydt Museum - Herr Dr. Finckh

Herr Dr. Finckh berichtet über die am 11.10.09 eröffnete sehr erfolgreiche Monet Ausstellung im Von der Heydt Museum. Bisher wurden rund 85.000 Besucher gezählt. Ausstellungsende ist der 28.2.2010, bis dahin werden mit rund 200.000 Besuchern gerechnet. Die Führungen sind ausgebucht. Die Öffnungszeiten werden verlängert, bis auf montags, täglich bis 20.00 Uhr. Bisher wurden 10.000 Kataloge und 2.000 Filme verkauft. Erkenntnisse und Auswertungen über Herkunft der Besucher, Art der Anreise der Besucher etc. erfolgen nach Ausstellungsende.

5 **Verschiedenes**

Herr Nocke informiert über den Grund, warum der Tagesordnungspunkt HSK nicht auf die Tagesordnung gesetzt wurde. Es handelt sich um die Beratungsgrundlage der Stadtverwaltung, die (noch) keine Beschlussqualität hat und eine Grundlage der weiteren Beratungen bildet. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt seien die Fraktionen des Rates aufgerufen sich damit hinreichend vertraut zu machen und ein Beratungsverfahren zu strukturieren und festzulegen. Die Ausschüsse des Rates seien berufen, Entscheidungen des Rates vorzubereiten. Es sei jedoch nicht zweckmäßig, wenige Tage nach Einbringung eines Entwurfs und vor genauer Kenntnis der Grundlagen, einen allgemeinen Gedankenaustausch zu führen..

Dirk Jaschinsky
Vorsitzender

Petra Koßmann
Schriftführerin